



Spanische Lyrik – Flamenco und Tanz im Dialog: „Noche espagnola“

Klaus Mäurer begeistert seit 35 Jahren sein Publikum mit meisterlicher Flamencomusik, spielt auf deutschen und spanischen Bühnen, war regional vielfach im Rahmen der Kreuzgang Konzerte, des Deichstadtfestes, des Horizonte-Festivals, der Kulturfabrik, des Café Hahn und an vielen anderen Orten erfolgreich tätig.

Ute Hartmann gründete und leitet als Regisseurin seit 24 Jahren die Theatergruppe „Inflagranti“. Neben ihrer Tätigkeit als Theaterpädagogin, in welcher sie freie Theatergruppen als Fachkräfte auf die Arbeit mit den Elementen des darstellenden Spiels vorbereitet, tritt sie mit Rezitationen, z.B. Texten von Erich Kästner (in der Galerie Mennonitenkirche) auf.

Vor drei Jahren haben Klaus Mäurer und Ute Hartmann ihr Programm „Ferner Süden so nah“ zur Eröffnung der „Orangerie der Abtei Rommersdorf“ uraufgeführt. Seit dem haben der Musiker und die Rezitatorin ihr Publikum bei jeder Aufführung (u.a. in der Herz-Jesu-Kirche-Koblenz) mit der ausgewogenen Mischung aus Flamencomusik und Texten ergriffen und zu Begeisterungstürmen und Standing Ovationen hingerissen. Ermutigt von der intensiven, inspirierenden Atmosphäre, die sich zwischen Publikum und

Darbietenden entfaltet, entstand die Idee, das bewährte Konzept mit weiteren Elementen – Rhythmus und Flamencotanz – zu erweitern.

Die Flamenco-Tänzerin **Ana Alarcon** wurde in Almeria (Andalusien) geboren und erhielt dort ihre tänzerische Ausbildung. Sie entstammt einer Musikerfamilie und tanzt seit ihrer frühesten Kindheit in unterschiedlichsten Formationen in Spanien und Deutschland. Vor 20 Jahren begann ihre erfolgreiche Zusammenarbeit mit Klaus Mäurer.

Dieter Wüster-Lindenau ist seit mehr als 35 Jahren in diversen musikalischen Genres zu Hause, spielt in unterschiedlichsten Formationen (u.a. den „Silhouettes“). Seit vielen Jahren bilden Klaus Mäurer und Dieter Wüster-Lindenau ein perfekt aufeinander abgestimmtes Duo, das sein Publikum mit spanischer Musik bestens unterhält.

Die **Komposition aus spanischem Flamenco, Dichtung, Tanz und Rhythmus** entfaltet im Zusammenklang einen bezwingenden Charme, der das Publikum in den **Zauber der spanischen Landschaft und Symbolik** eintauchen lässt. Im Zentrum des Abends steht das Feuer des Südens und die leidenschaftliche Welt andalusischen Flamencos, der als „authentischer Ausdruck der Gefühle des Lebens“ zu beeindrucken versteht. Eine expressive Ergänzung erfährt die Musik durch die archaische, sinnliche Energie spanischer und lateinamerikanischer Lyrik, deren Emotionalität mit der musikalischen und tänzerischen Vielfalt verschmilzt.

Ana Alarcon (Tanz), Ute Hartmann (Rezitation), Klaus Mäurer (g, voc), Dieter Wüster-Lindenau (perc)

www.klausmaeurer.de